

Presseinformation Hotel Sellhorn, Hanstedt, Juli 2011

Apfelkosmetik und Schafwollwickel betonen regionale Identität

Im Refugium des Hotel Sellhorn können Urlauber und

Tagesgäste bei Spezialbehandlungen die Kraft der Heide-Natur spüren

Hanstedt (oh): Mehr als 20 Kilo Äpfel verspeist jeder Deutsche durchschnittlich pro Jahr. Warum also die Heilkraft der kleinen Alleskönner nicht auch als Schönheitsmittel nutzen? Dies dachte sich Heike Kunkel, Kosmetikerin im Hotel Sellhorn in Hanstedt, und hat mit dem Team des „Refugiums“, der Wellness- und SPA-Abteilung, ein entsprechendes Verwöhnprogramm für Hotelgäste, aber auch für Besucher des Day-SPA entwickelt. Dabei betont das Angebot die regionale Identität, der sich das Hotel Sellhorn verpflichtet fühlt - spielt doch der Obstanbau für die örtliche Landwirtschaft bis heute eine wichtige Rolle: Das nahe Alte Land gilt als Nordeuropas größtes Obstanbaugebiet.

Apfelfreezer gegen „müde Beine“

Für die Gäste des Refugiums dürfte indes vor allem die heilende Kraft der Äpfel eine Rolle spielen: So enthält das leckere Obst den Ballaststoff Pektin, viel Vitamin C und E, Mineralien und Spurenelemente. „Vor allem durch die Pektine werden Blei und andere Giftstoffe aus dem Körper heraustransportiert – die Haut fühlt sich danach an wie Samt und Seide“, weiß die Kosmetikerin aus langjähriger Erfahrung heraus. Vitamin E gilt zudem als Faltenkiller, Vitamin C als natürlicher Immunschutz. Testen kann man dies nun im Refugium bei neuen Angeboten wie dem „Apfelfreezer“ gegen Stauungen in den Beinen oder Apfelfango sowie Peeling, Molkebad und Ölmassagen mit den fruchtigen Kraftpaketen.

Schafwollwickel können Schmerzen lindern

Neu im Refugium ist zudem mit Schafwollwickeln eine weitere Spezialbehandlung, die das regionale Bewusstsein des Hotelteams in den Mittelpunkt rückt – sorgen doch von alters her in der Lüneburger Heide genügsame Heidschnucken für den Schutz der einzigartigen Landschaft. „Schafwollwickel wirken schmerzlindernd, durchblutungsfördernd und entspannend“, sagt die Fachfrau. Dabei wird der Refugium-Besucher komplett vom Hals bis zu den Zehenspitzen eingewickelt. Wirkungsweise: In den Luftzwischenräumen der Wollfasern wird die Körperwärme optimal gespeichert. Es entwickelt sich eine konstante, gleichmäßige Wärme. Ein weiterer Pluspunkt von Schafwolle: Durch ihren hohen Fettgehalt kann sie im Vergleich zu manch anderen Wickeln keine Krankheitskeime aufnehmen.

i Der Wellnessbereich des Hotel Sellhorn mit Sauna und Hallenbad ist für Tagesgäste täglich von 7.00 bis 22 Uhr sowie dienstags von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Anwendungen im Refugium sind täglich zwischen 10 und 18 Uhr sowie nach Vereinbarungen möglich. Sie können vorab gebucht werden unter der Telefonnummer 04184/801413. Zudem sind die verschiedenen Behandlungen im Internet einzusehen unter www.hotel-sellhorn.de/de/Anwendungen/

V.i.S.d.P. :

Familie Axel und Ina Dierksen

Hotel Sellhorn

www.hotel-sellhorn.de

Presseinformationen:

Presse + Kommunikation Saremba GmbH

info@saremba.com

www.saremba.com

Text und Bild: Hotel Sellhorn

